



Sammlung Theaterzettel

Der Geizige

Molière

1897-04-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Montag, den 5. April 1897.

74. Vorstellung im Abonnement B.

Der Geizige.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Molière, in deutscher Uebersetzung von Ludwig Fulda.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Dr. Kaiser.

Personen:

Harpagon	Herr Kaiser.	Ein Polizei-Kommissär	Herr Eichrodt.
Cleant, sein Sohn	Herr Porth.	Simon, Malter	Herr Tietsch.
Elise, seine Tochter	Frl. Raden.	Lastéche, Cleant's Diener	Herr Lösch.
Anselm, ein reicher Wittwer	Herr Neumann.	Jacques, Kutscher und Koch	Herr Fender.
Valer, dessen Sohn	Herr Stury.	Erster Bediente	Herr Welde.
Marianne, dessen Nichte	Frl. Wittels.	Zweiter Bediente	Herr Stelzner.
Frosine	Frau Jacobi.	Eine Hausmagd	Frl. Wagner.

Ort der Handlung: Paris, in Harpagon's Hause.

Hierauf:

Spitzbubenstreiche.

(Les Fourberies de Scapin.)

Comödie in 3 Akten von Molière. Uebersetzt und bearbeitet von Georg Dröschner.
Regie: Herr Dr. Kaiser.

Personen:

Argant	Herr Jacobi.
Geront	Herr Tietsch.
Octav, Argant's Sohn, Hyacinthens Liebhaber	Herr Stury.
Leander, Geront's Sohn, Zerbinettens Liebhaber	Herr Weger.
Silvester, Octav's Diener	Herr Lösch.
Scapin, Diener des Leander	Herr Köfert.
Carl, Scapins Freund	Herr Welde.
Hyacinthe	Frl. Beder.
Zerbinette	Frl. Dischinger.
Kerine, Hyacinthens Amme	Frau De Lanf.

Zwei Träger. — Das Stück spielt in Neapel.

NB. Der Vorhang fällt, außer am Schlusse der beiden Molière'schen Stücke, nur nach dem 2. und 4. Akte des „Geizigen“. Der Anfang der Akte wird durch Klopfzeichen angekündigt. Eine längere Pause findet zwischen den beiden Stücken statt.

Kasseneröffnung 1/2 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 1/2 10 Uhr.

Krant: Frl. v. Rothenberg.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang 1. Reihe	M. 3.— per Platz
Loge II Rang	M. 2.— per Platz	2 u. 3. Reihe	„ 2.50 „
Einzelne Logenplätze:		Loge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	„ 5.— „	2 u. 3. Reihe	„ 1.20 „
2. 3 u. 4. Reihe	„ 4.50 „	Sperrsig im I. Parquet	„ 3.50 „
Reserveloge II. Rang, 2 u. 3. Reihe	„ 3.— „	Sperrsig im II. Parquet	„ 2.50 „
Reserveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „
		Parterre	„ 1.50 „
		Gallerieloge	„ —.80 „
		Gallerie	„ —.40 „

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Don. erstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Veranmittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gattenberg) Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 50	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheinau, Schwetzingen geht 9 Uhr 35 Min, ein weiterer 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.			

Dienstag, den 6. April 1897. 9. Volksvorstellung.

Zar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 Akten. Musik von A. Lortzing.

Anfang 7 Uhr.